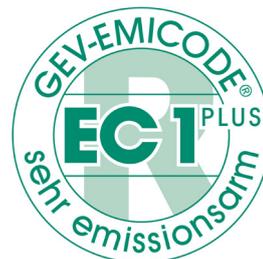


Grundierung und Schutzbeschichtung thixotropes, porenabdeckendes, 2-komp. Epoxidharz



Eigenschaften

HADALAN® Pripor 12E ist eine lösemittelfreie thixotrop eingestellte Epoxidharzbeschichtung und eignet sich aufgrund funktioneller Füllstoffe als porenabdeckende Grundierung vor Bodenbeschichtungen und als chemikalienbeständiger Schutzbeschichtung auf waagerechten und senkrechten Flächen. Das Material hat eine rote Kontrollfärbung, ist VOC-frei, haftaktiv mit sehr guter Haftung auf trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen. Der ausgehärtete Film ist gut abriebfest und beständig gegen viele Säuren, Laugen und Lösemitteln.

- hahne-Plättchen-Technologie
- Thixotrope Einstellung
- Osmosebeständig
- Gute Haftung auf Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit
- Chemisch gut beständig
- Hohe mechanische Festigkeit
- Rote Kontrollfärbung
- VOC- und weichmacherfrei

Anwendung

HADALAN® Pripor 12E dient als porenabdeckende Grundierung vor EP- und PU- Verlaufsmassen. Aufgrund der speziellen Zusammensetzung verhindert das Material das Aufsteigen von Luft aus dem Untergrund und ermöglicht somit eine poren- und blasenfreie Verlaufsbeschichtung. Weiterhin findet **HADALAN® Pripor 12E** Anwendung als chemikalienbeständige und abriebfeste Schutzbeschichtung auf mineralischen Boden- und Wandflächen.

Anwendungsgebiete:

- Industrie und Gewerbeflächen
- Beton- und Estrichflächen
- Chemisch beanspruchte Flächen
- Haftvermittelnde und porenfüllende Grundierung
- Als Schutzanstrich für Wand- und Bodenflächen
- Porenverschluss für EP-Estriche

Technische Daten

| | |
|--|--|
| Verpackung | Blecheimer |
| Kombi-Geb. | 8,5 kg |
| Komponente A, Harz | 6,0 kg |
| Komponente B, Härter | 2,5 kg |
| Lieferform | 28 Geb./Palette |
| Dichte, verarbeitungsfertig | 1,10 kg/l |
| Mischungsverhältnis | 6 Gew.-Teile Komp. A 2,5 Gew.-Teile Komp. B |
| Verarbeitungstemperatur | +8 °C bis +25 °C |
| Verarbeitungszeit ¹⁾ | 20 - 30 Min. |
| Überarbeitbar und begehrbar ¹⁾ | nach ca. 8 Std. |
| Endfestigkeit | nach ca. 5 Tagen |
| Haftzugfestigkeit auf mattfeuchten Betonuntergrund | > 3,0 N/mm ² |
| Zugfestigkeit | 34 N/mm ² / 28d |
| Reißdehnung | 3,0 % / 28d |
| Shore D Härte | 81 |
| Lagerung | frostfrei und kühl, 12 Monate |

Verbrauch

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Grundierung/Schutzanstrich | ca. 0,25 kg/m ² |
| Porenverschluss | ca. 0,5 kg/m ² |

¹⁾Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, staubfrei, saugfähig, tragfähig und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund für das Beschichtungssystem geeignet sein. Die Oberflächenhaftzugfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Der Feuchtegehalt der oberflächennahen Zone (ca. 3,0 cm) darf die Ausgleichsfeuchte der Baustoffe nicht überschreiten.

Beton und Zementestrich: < 6 CM%

Anhydritestriche: < 0,5 CM%.

Der Untergrund muss vor aufsteigender und eindringender Feuchtigkeit geschützt sein.

Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm² betragen.

Die Bodenfläche ist durch z. B. staubfreies Kugelstrahlen, Diamantschleifen, Fräsen oder sonstige geeignete Maßnahmen vorzubereiten. Das Korngerüst muss freigelegt werden und sämtliche trennenden Substanzen und lose Bestandteile sind konsequent zu entfernen. Untergründe, in deren oberflächliche Hilfsmittel (Wachse) zur Glättung eingearbeitet wurden sind durch Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen grundsätzlich abzutragen. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen, nicht tragfähige Schichten und Beschichtungen sind restlos zu entfernen. Asphalthaltige Estriche stellen sich aufgrund ihrer Verformbarkeit bei mechanischer und thermischer Belastung, als schwierige Untergründe dar. Sie sind daher nur mit besonderen Systemen zu beschichten. Bitte kontaktieren Sie dazu unseren technischen Service.

Bei vorhandenen festsitzenden Fliesenbelägen ist die Oberfläche durch Diamantschleifen oder Fräsen abzutragen. Die Glasur ist vollständig zu entfernen.

Verarbeitung

1. Die Härterkomponente wird restlos in die Harzkomponente eingebracht. Mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 UpM mit Rührquirl) werden die Komponenten homogen vermischt. Die Mischdauer beträgt 2 Minuten. Es ist darauf zu achten, dass keine übermäßige Luft in das Material eingerührt wird. Nach dem homogenen Anmischen wird das Material in ein sauberes Gefäß umgetopft und nochmal 1 min. durchgemischt.
2. **HADALAN® Pripor 12E** wird sofort nach dem Anmischen auf die Fläche gegeben und mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilt. Anschließend wird das Material mit einer kurzflorigen Epoxidharzrolle oder Schlingenwalze egalisiert.
3. Der Materialverbrauch hängt stark von der Untergrundbeschaffenheit ab. Bei sehr porigen Untergründen empfiehlt sich ein 2-lagiger Auftrag. Der Streichabstand zwischen den beiden Aufträgen und nachfolgenden Verlaufsbeschichtungen muss < 24 Std. betragen.
4. Alternativ kann das Material mittels leistungsstarkem Airless-Gerät (**hahne® AMP50**) verarbeitet werden. Airlessdüse ca. 521.
5. Werkzeuge usw. sofort nach Gebrauch säubern. Komplett ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.

hahne Systemprodukte

HADALAN® Bodenverlaufsmassen auf Epoxidharz- und Polyurethanharzbasis

HADALAN® EPV 38L

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +8 °C bis +25 °C einhalten.
- Die Streichabstände sind einzuhalten.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf.
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über Taupunkttemperatur liegen
- Epoxidharze sind nicht dauerhaft farbstabil.
- Das Material sofort nach dem Anrühren aus dem Gebinde ausgießen.
- Bei zusammenhängen Flächen stellen Farbabweichungen keinen Mangel dar.
- Bei maschineller Verarbeitung, Vorversuche durchführen.
- Um einen porenfreien Untergrund zu gewährleisten, sind die angegebenen Verbrauchsmengen einzuhalten.

Inhaltsstoffe

Epoxidharz, funktionelle Füllstoffe, Pigmente, Hilfsmittel

Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Ausführliche Hinweise können dem Merkblatt "Epoxidharze in der Bauwirtschaft". Herausgeber Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften. TiefbauBerufsgenossenschaft, Industrieverband Klebstoffe e.V., Bauchemie und Holzschutz e.V. in Frankfurt, entnommen werden.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zu den Recycling-Partnern KBS geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Hersteller

Heinrich Hahne GmbH & Co KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
D-45711 Datteln

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 4.2018